Veranstalter dieser Reise:

Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
02261 50199-0

reisen@auf-und-davon-reisen.de

AFRIKA: SÜDAFRIKA

SÜDAFRIKA, ESWATINI & LESOTHO - EINE WELT IN EINEM LAND

- Auf Safari im Krüger-Nationalpark
- Bootsfahrt in St. Lucia und Pirschfahrt im Hluhluwe NP
- Wandern in den Drakensbergen (UNESCO)
- Besuch am Kap der Guten Hoffnung
- Nashörner im Fokus – Besuch im wildtierreichen Süden des Krüger Nationalparks

Südafrika – das wohl „schönste Ende der Welt"- bietet traumhafte Landschaften und einen außergewöhnlichen Reichtum an Pflanzen und Tieren. Seine Vielfältigkeit offenbart sich in einer faszinierenden Mischung aus Kulturen, Städten und einzigartiger Natur, welche wir auf unserer spannenden Rundreise kennenlernen werden. Durch den berühmten Krüger-Nationalpark im Nordosten des Landes, das Königreich Swasiland und die Enklave Lesotho führt uns diese Reise ebenso entlang der bekannten Panorama Route im Nordosten und Garden Route im Süden. Wir erwandern die Drakensberge und den Tsitsikamma-Nationalpark, erleben das Hinterland mit der „Kleinen Karoo" (Halbwüste) bevor die Reise vorbei am „Kap der Guten Hoffnung" in der „Mutterstadt" Kapstadt endet. Es geht einmal quer durch das Land am Kap und wir entdecken dabei Südafrika als die Welt in einem Land!





REISEDETAILS

1. - 22. Reisetag: Südafrika Rundreise auf der Garden Route & Panorama Route

1. Tag: Ankunft in Johannesburg

„Goeie môre!“ – ein herzliches guten Morgen auf Afrikaans. Willkommen in Johannesburg, der pulsierenden Metropole in Südafrikas Hauptstadtregion Gauteng. Hier erwartet Sie schon Ihr Transferfahrer, der Sie im Straßengewirr sicher in Ihr Hotel transferiert. Darf es noch ein bisschen Kultur sein? Das „Apartheid Museum“ sorgt für Kopfschütteln und Betroffenheit gleichzeitig und gilt heute als Mahnmal für die Menschlichkeit (optional). Am Abend können Sie dann schon mit Gleichgesinnten in Vorfreude schwelgen, denn Sie treffen Ihre Reisegruppe um 18 Uhr im Hotel. Übernachtung im Safari Club. -/-/-

2. Tag: Johannesburg – Panorama-Route

Eine Idee von der Weite Südafrikas, das mehr als drei mal so groß wie Deutschland ist, erhalten Sie heute bei der Fahrt in Richtung Osten in die Provinz Mpumalanga. Die abwechslungsreiche Landschaft lässt so langsam erahnen, auf was Sie sich beim Abenteuer Südafrika eingelassen haben. Markante Berge, spektakuläre Pässe, tiefe Täler sowie Flüsse, Wasserfälle und Wälder prägen den Nordosten des Landes. Ihr Ziel ist Graskop, ein recht beschauliches Städtchen am Beginn der malerischen Panorama-Route. Übernachtung im Graskop Hotel. (Fahrzeit ca. 4-5h, 385 km).F/-/-

3. Tag: Panorama-Route – Kruger-Nationalpark

Der liebe Gott hat es gut, wenn er aus dem Fenster sieht, denn die Ausblicke von God`s Window auf den Blyde-River-Canyon, den drittgrößten Canyon der Welt, sind einfach magisch. Ein bisschen Glück hatte auch Tom Bourke als er ein paar Krümelchen Gold fand, der Ort trug fortan seinen Namen „Bourkes` Luck Potholes“. Gemeint sind Strudellöcher, die am Zusammenfluss von Blyde und Treur entstanden. So viel Natur muss erst einmal verarbeitet werden und daher lehnen Sie sich zurück und lassen die Tierwelt Afrikas an sich vorüberziehen. Wobei dafür die Zeit eigentlich viel zu schade ist, denn bei einer Pirschfahrt im Kruger-Nationalpark wird jedes Auge zum Suchen der Tiere gebraucht. Übernachtung im Berg en Dal Restcamp direkt im Nationalpark. (Fahrzeit ca. 3-4h, 250 km zzgl. Pirschfahrten). F/-/-

4. Tag: Pirschfahrt im Kruger-Nationalpark

Vom treu blickenden Strauß, bis zum hüpfenden Springbock, vom schwarz-weißen Zebra bis zum massigen Flusspferd ist alles dabei auf Ihren Pirschfahrten durch Südafrikas größten Nationalpark. Unterwegs sind Sie am Vormittag und am Nachmittag in Ihrem Reisefahrzeug. Wer scheibenlos die Tierwelt bestaunen möchte, dem sind Pirschfahrten im offenen Safarifahrzeug empfohlen (ca. 90 € p.P., Voranmeldung sinnvoll). Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit je nach Sichtungen). F/-/-

5.–6. Tag: Kruger-Nationalpark – Eswatini

Eine einzigartige Landschaft, Kunsthandwerk und Coca-Cola, wie das zusammenpasst und was es mit dem Umhlanga-Tanz und 15 Frauen auf sich hat, das erklärt Ihnen heute Ihr Reiseleiter. Zu Gast sind Sie in König Mswati III. Reich Eswatini. Es ist eine von 3 Monarchien in Afrika. Das Volk ist stolz auf seinen traditionellen Lebensstil und seine Kultur. Sie verbringen zwei Nächte im Mlilwane-Wildschutzgebiet. Neben der artenreichen Vogelwelt gibt es eine Vielzahl an anderen Arten, z.B. Flusspferde, Giraffen, Zebras und verschiedene Antilopen, welche Sie auf dem

geführten Spaziergang am Nachmittag sehen können. Am nächsten Tag besuchen Sie das Gehöft des Umphakatsi Häuptlings. Hier üben Sie sich im Maismahlen und Korbflechten. Zum Mittag erwartet Sie ein typisches Gericht, was dann auch auf Swasi-Art gegessen wird – mit den Händen. Ihr Haupt betten Sie dann ganz traditionell in Rundhütten. 2 Übernachtungen im Mlilwane Restcamp. (Fahrzeit ca. 3h, 190 km). 2xF/1xM

7.–8. Tag: Eswatini – Hluhluwe-iMfolozi-Wildreservat – iSimangaliso-Wetland-Park

Ein Souvenir gefällig? Das gibt es natürlich auf dem Swasi-Handwerksmarkt. Zurück in Südafrika geht es in Richtung der Elefanten-Küste zu Ihrer Unterkunft unweit des St. Lucia-Sees. Was wie ein Zungenbrecher anmutet, ist eines der ältesten Wildschutzgebiete Afrikas. Die kompletten 96.000 Hektar schaffen Sie zwar nicht an einem Vormittag zu erkunden, dafür ist die Sichtung von Breit- und Spitzmaulnashörnern schon fast garantiert. Für den gelungenen Schutz dieser Tiere ist das Hluhluwe-iMfolozi-Wildreservat bekannt. Der nächste Zungenbrecher wartet schon, der iSimangaliso-Wetland-Park. 1999 zum Weltnaturerbe erklärt, bedeutet er auf Zulu „Wunder“. Und ein Wunder ist es auch, wenn Flusspferde, Krokodile, Kormorane und Reiher bei der Bootsfahrt vor Ihrer Linse fotogen herumtoben. 2 Übernachtungen in der Ezulwini Lodge. (Fahrzeit ca. 5-6h, 440 km). 2xF/-/-

9.–10. Tag: St. Lucia – Drakensberge 2×F/1×M/2×A

„Wand der aufgestellten Speere“ – so nennen die Zulu die Drakensberge. Wenn das mal kein Versprechen für eine spektakuläre Berglandschaft ist. Die Hauptattraktion des Parks ist und bleibt das Amphitheater – eine 5 km lange Felswand mit einer Höhe von bis zu 1200 m. Auf Ihrer Wanderung sind tolle Ausblicke auf das Wahrzeichen der Drakensberge garantiert. Doch keine Angst, Sie erkunden die Drakensberge mit Ihrem Reiseleiter zwar per pedes, selbstverständlich aber auf Ihre Kondition abgestimmt. Im überbordend grünen Garten Ihrer Unterkunft heißt es dann einfach Wohlfühlen und wer es sportlich mag, der kann im Pool seine Runden drehen. 2 Übernachtungen in The Cavern. (Fahrzeit ca. 6-7h, 540 km).

11.–12. Tag: Drakensberge – Lesotho

Bei einer Tasse Kaffee schauen Sie zu den Hügeln, die angeblich Tolkien inspirierten den „Herr der Ringe“ zu schreiben und verlieren sich in Träumereien. Doch beim Träumen soll es heute nicht bleiben und so machen Sie sich auf zum Königreich Lesotho – dem südlichsten Binnenstaat der Welt. Durch seine besondere Höhenlage wird es auch als „Königreich im Himmel“ bezeichnet. Mit einer Fülle an Naturschönheiten, Flora, Fauna und kulturellem Erbe stellt es einen weiteren Höhepunkt Ihrer Reise dar. Malealea befindet sich in einer atemberaubend schönen, abgelegenen Region im Westen Lesothos.
Hier haben Sie die Gelegenheit, das karge Leben der Basotho mit ihren festen Traditionen, Überzeugungen und Bräuchen zu entdecken. Herzhaft gelacht wird dann spätestens beim obligatorischen Ponyausritt, den Sie am 12. Tag erleben.
2 Übernachtungen in der Malealea Lodge. (Fahrzeit ca. 4-5h, 420 km). 2xF/1xM (LB)

13. Tag: Lesotho – Cradock

Vorbei an den traditionellen Rundhütten der Basotho geht die Reise in die Karoo-Halbwüste. Lust auf ein bisschen echtes Afrika? Weite Ebenen, majestätische Berge, viel Buschland und

historische Orte sind charakteristisch – und in der Ferne trotzen die schwermütig wirkenden Berge. Cradock, ein wichtiges landwirtschaftliches Zentrum, ist bekannt für seine natürlichen Schwefelquellen. Wahrhaft königlich übernachten Sie heute in den „die Tuishuise“, die im viktorianischen Stil bis heute erhalten sind. Übernachtung im Die Tuishuise. (Fahrzeit ca. 5-6h, 415 km). F/-/-

14. Tag: Cradock – Addo-Elephant-Nationalpark

Was haben Elefanten und Mistkäfer gemeinsam? Richtig, sie sind die Stars im Addo-Elephant-Nationalpark. Mehr als 600 der grauen Riesen gibt es und ihre Hinterlassenschaften macht sich der Pillendreherkäfer zu nutze. Sogar eigene Verkehrsschilder gibt es für den flugunfähigen Mistkäfer, denn der Addo Dung Beetle hat immer Vorfahrt und so kann es sein, dass Ihr Reisefahrzeug bei der Pirsch am Nachmittag mehrmals stoppen muss. Doch Sie wären nicht in Afrika, wenn Zeit eine große Rolle spielen würde. Und so bringen sich Büffel, Löwen, Jackale, Zebras und Strauße schon in Position. Da Sie das Glück haben im Nationalpark zu wohnen, gibt es am Abend noch eine tolle Kulisse am beleuchteten Wasserloch. Optional können Sie eine Sonnenuntergangsfahrt im offenen Safarifahrzeug buchen (ca. 49 € p.P., Voranmeldung sinnvoll). Übernachtung im Addo Elephant Restcamp. (Fahrzeit ca. 4h, 300 km zzgl. Pirschfahrten). F/-/-

15.–16. Tag: Addo-Elephant-Nationalpark – Tsitsikamma-Nationalpark 2×F

Ein Stück Garten Eden erwartet Sie in den nächsten Tagen, denn entlang der Südküste des Landes erstreckt sich die malerische Garden-Route. In einem kleinen Teil davon, dem Tsitsikamma-Nationalpark, sind Sie heute zu Fuß unterwegs. Je nach Lust und Laune können Sie entweder eine kurze Wanderung auf der ersten Teilstrecke des bekanntesten Wanderwegs Südafrikas, dem Otter Trail, unternehmen oder die Mündung des Storms River auf einer spektakulären Hängebrücke überqueren. Der letzte Urwald Südafrikas bietet ein beeindruckendes Panorama durch die steil abfallende Küstenlinie und das Farbenspiel des grünen Landgürtels im Kontrast zum tiefblauen Ozean! Übrigens: in der hauseigenen Brauerei Ihrer Unterkunft sind Sie am Abend gern gesehene Gäste. 2 Übernachtungen im Tsitsikamma Village Inn. (Fahrzeit ca. 3h, 240 km). 2xF/-/-

17. Tag: Tsitsikamma-Nationalpark – Knysna – Oudtshoorn

Hoffentlich sind Sie nach dem Biergenuss am Abend trotzdem fit für das nächste Abenteuer, denn das Juwel der Garden-Route, Knysna, ruft. Das Städtchen liegt malerisch an der Knysna-Lagune und bietet mit den markanten Felsen ‚The Heads‘ zauberhafte Aussichtspunkte. Die bekannten Knysna-Austern lassen Sie sich bei einer exquisiten Probe schmecken. Entlang der Garden-Route mit den Orten Wilderness und George geht es über die Outeniqua-Berge in die Kleine Karoo, wo die berühmten Tropfsteinhöhlen Cango Caves auf Sie warten. In Outshoorn, der Straußenhauptstadt, erwarten Sie heute die Inhaber eines ländlichen Gästehauses im kapholländischen Stil. Übernachtung im Mooiplaas Guesthouse. (Fahrzeit ca. 3-4h, 280 km). F/-/-

18. Tag: Oudtshoorn – Montagu – Kapstadt

Entlang der längsten Weinstraße der Welt geraten Sie ins Schwärmen, denn hübsche Orte wie Barrydale und Montagu säumen die legendäre Route 62. Wenn bei Sauvignon Blanc, Chardonnay und Shiraz Ihr Gaumen jubiliert, dann sind Sie richtig in der Excelsior Winery. Hier füllen Sie heute

Ihren eigenen Wein ab und nehmen ein Stück Urlaub mit nach Hause. Jubilieren können Sie dann auch, wenn Sie in Kapstadt den Tafelberg ohne Nebel sehen und falls er sich doch bedeckt hält, bietet er trotzdem ein spektakuläres Motiv für ein Selfie. Dank Ihres Hotels mitten in der Innenstadt, lohnt sich ein Bummel durch die Touristenmeile V&A Waterfront und Robben Island empfiehlt sich für Geschichtsinteressierte (alles optional). Übernachtung im Radisson Blu. (Fahrzeit ca. 4-5h, 450 km). F/-/-

19. Tag: Kap der Guten Hoffnung

Wie Bartolomeu Diaz fühlen Sie sich am heutigen Tag, denn die Kaphalbinsel steht auf Ihrem Programm. Doch zunächst geht es komfortabel mit dem Reisebus entlang der Küste und den malerischen Vororten wie Clifton und Camps Bay nach Hout Bay. Hier bietet sich eine Bootsfahrt nach Duiker Island (optional) an, um die Seelöwen zu beobachten. Die Passstraße Chapman`s Peak Drive bringt Sie danach zum Schwitzen, denn an ihren Hängen geht es steil in die Tiefe. Doch das ist nichts gegen die Sorgen, die Diaz 1488 bei seiner Erstumsegelung des Kap´ haben musste. Nicht umsonst nannte er es das „Kap der Stürme“. Was es damit genau auf sich hat und wer der Flying Dutchman ist, erfahren Sie bei einer Rundtour. Am Nachmittag geht es dann das letzte Mal tierisch zu, denn die Brillenpinguine vom Boulders Beach erwarten Sie (Eintritt optional). Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 3h, 150 km). F/-/-

20. Tag: Kapstadt – Abreise

Wenn Sie möchten, liegen Ihnen Lion’s Head, Signal Hill, Robben Island und die City Bowl zu Füßen. Doch dazu müssen Sie erst den Tafelberg erklimmen. Am besten per Seilbahn, die Sie in nur 7 Minuten auf über 1000 Meter Höhe bringt (optional buchbar, wetterabhängig). Mit diesem Highlight im Kopf und tausenden Fotos auf der Kamera beschließen Sie Ihre Reise nach Südafrika. Mit großem Tamtam verabschieden Sie sich am Flughafen von Ihrem Reiseleiter und von der Regenbogennation am Kap. F/-/-

Eine Übersicht unserer Südafrika Rundreisen finden Sie hier.

Hinweise:

Diese Reise ist eine Zubuchertour (internationale Gruppe).

Für einzelne Mittagessen übernimmt Ihr Reiseleiter die Zubereitung und kauft vor Ort frische Lebensmittel auf den lokalen Märkten ein. Das Mittagessen wird im Picknick-Stil eingenommen oder es werden Lunchpakete gereicht. Die Abendessen nehmen Sie i.d.R. auf eigene Kosten in einem lokalen Restaurant bzw. in der Lodge ein.

Während der Reise übernachten Sie in festen Unterkünften, welche durchgängig einen landestypisch guten Standard aufweisen. Die im Reiseverlauf benannten Unterkünfte werden vorrangig genutzt. Sollte in Ausnahmefällen dennoch eine Alternative in Frage kommen, weist diese einen ähnlichen Standard auf.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100 % vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.04.2023	25.04.2023	✗	3.240 €
deutschspr. Reiseleitung			
17.05.2023	05.06.2023	✗	3.240 €
deutschspr. Reiseleitung			
27.06.2023	16.07.2023	✗	3.130 €
englischspr. Reiseleitung			
10.07.2023	29.07.2023	✗	3.240 €
deutschspr. Reiseleitung			
02.08.2023	21.08.2023	✗	3.130 €
englischspr. Reiseleitung			
10.08.2023	29.08.2023	✗	3.240 €
deutschspr. Reiseleitung			
01.09.2023	20.09.2023	✗	3.130 €
englischspr. Reiseleitung			
22.09.2023	11.10.2023	✗	3.240 €
deutschspr. Reiseleitung			

06.10.2023	25.10.2023	✗	3.240 €
deutschspr. Reiseleitung			
20.10.2023	08.11.2023	✗	3.130 €
englischspr. Reiseleitung			
02.11.2023	21.11.2023	✗	3.240 €
deutschspr. Reiseleitung			
17.11.2023	06.12.2023	✗	3.130 €
englischspr. Reiseleitung			
15.12.2023	03.01.2024	✗	3.130 €
englischspr. Reiseleitung			
17.02.2024	07.03.2024	✗	3.410 €
deutschspr. Reiseleitung			
10.03.2024	29.03.2024	✗	3.290 €
englischspr. Reiseleitung			
06.04.2024	25.04.2024	✔	3.410 €
deutschspr. Reiseleitung			
17.05.2024	05.06.2024	✔	3.290 €
englischspr. Reiseleitung			
19.05.2024	07.06.2024	!	3.410 €
deutschspr. Reiseleitung			
27.06.2024	16.07.2024	!	3.290 €
englischspr. Reiseleitung			
10.07.2024	29.07.2024	✔	3.410 €
deutschspr. Reiseleitung			
02.08.2024	21.08.2024	✔	3.290 €
englischspr. Reiseleitung			
10.08.2024	29.08.2024	✔	3.410 €
deutschspr. Reiseleitung			
01.09.2024	20.09.2024	✔	3.290 €
englischspr. Reiseleitung			
22.09.2024	11.10.2024	!	3.410 €
deutschspr. Reiseleitung			
06.10.2024	25.10.2024	!	3.410 €
deutschspr. Reiseleitung			
20.10.2024	08.11.2024	!	3.290 €

englischspr. Reiseleitung			
02.11.2024	21.11.2024	!	3.410 €
deutschspr. Reiseleitung			
17.11.2024	06.12.2024	✔	3.290 €
englischspr. Reiseleitung			
17.11.2024	06.12.2024	✔	3.130 €
englischspr. Reiseleitung			
15.12.2024	03.01.2025	✔	3.130 €
englischspr. Reiseleitung			
15.12.2024	03.01.2025	✔	3.290 €
englischspr. Reiseleitung			

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung (je nach Termin)
- Alle Fahrten und Transfers im klimatisierten Minibus oder Safaritruck
- Flughafentransfers entsprechend des Reisetermins
- Pirschfahrten im Kruger-Nationalpark, Hluhluwe-iMfolozi-Nationalpark und Addo-Elephant-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem St. Lucia-See
- Austernverkostung in Knysna
- Weinabfüll- und Kellertour bei Robertson
- Alle Eintritte laut Programm
- 9 Ü: Lodge im DZ
- 6 Ü: Gästehaus im DZ
- 4 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 19×F, 2×M, 1×M (LB), 2×A

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (770 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: 770,- €
- Internationale Flüge ab/an D, A, CH (auf Anfrage über uns buchbar)
- Rail und Fly (2. Klasse) ab allen dt. Bahnhöfen: 80,- €
- Rail und Fly (1. Klasse) ab allen dt. Bahnhöfen: 150,- €
- Nicht genannte Mahlzeiten, Getränke (inkl. Trinkwasser); optionale Aktivitäten; Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 14

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Südafrika entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4731 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **110 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Anforderungen: Normale Kondition für einfache, kürzere Wanderungen und Geduld für teilweise längere Fahretappen sind erforderlich.
- Veranstalter: Kooperationspartner
- Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.